

Laufende Nr./ Jahrgang	Seitenzahl	Aktenzeichen
08.2014	1 - 4	6032.18

Studienbüro

20.01.2014

Amtsblatt der
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Herausgegeben im Auftrage des Präsidenten von der Abteilung 4 der Zentralen Hochschulverwaltung,
Prinzregentenufer 41, 90489 Nürnberg, Tel. (09 11) 58 80-43 29

Postanschrift: Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Studienbüro
Postfach, 90121 Nürnberg
E-Mail: Studienbuero@th-nuernberg.de

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Maschinenbau
an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2011
(SPO-B MB)**

vom 17. Januar 2014

nach redaktioneller Änderung vom 24. März 2014 in der Anlage Modul Nr. 10 neu

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 07. Mai 2013 (GVBl. S. 251), erlässt die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2011 vom 08. April 2011 (Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg-Simon-Ohm 2011, lfd. Nr. 11; www.th-nuernberg.de), wird wie folgt geändert:

1. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird gestrichen.
 - b) Die bisherigen Abs. 2 bis 4 werden Abs. 1 bis 3.
2. § 9 wird gestrichen.
3. Die bisherigen §§ 10 bis 16 werden §§ 9 bis 15.

4. Im neuen § 11 Abs. 2 wird das Wort „Anmeldung“ ersetzt durch das Wort „Ausgabe“.
5. In § 16 wird folgender Abs. 4 angefügt:
„(4) Bei den Studierenden, die vor dem 15. März 2014 bereits eine oder mehrere Teilprüfungen in Modul 10 und/oder Modul 16 erstmals angetreten haben, wird der Berechnung der Modulnote die bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Gewichtung der Teilmodulnoten zugrunde gelegt. Bei den Studierenden, die erstmals eine oder mehrere Teilprüfungen nach dem 15. März 2014 antreten, wird die Modulnote aus den Teilmodulnoten gemäß der ab 15. März 2014 geltenden Gewichtung gebildet.“
6. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

§ 14

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 15. März 2014 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. Dezember 2013 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm vom 17. Januar 2014.

Nürnberg, 17. Januar 2014

Prof. Dr. Michael Braun
Präsident

Diese Satzung wurde im Amtsblatt der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm 2014, lfd. Nr. 08, www.th-nuernberg.de, veröffentlicht. Die Veröffentlichung wurde am 20. Januar 2014 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben.

Anlage:

Module und Prüfungen des Bachelorstudiengangs Maschinenbau an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm:

1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul bzw. Teilmodule	LP	SWS	Art der LV	ZV	Modulprüfung	Ergänzende Regelungen NBM 3)
1	Ingenieurmathematik	11	10	SU, Ü		schrP 120 Min.	
2	Physikalische Grundlagen						2)
2.1	Angewandte Physik	4	4	SU Pr		schrP 90 Min. LN 1) 3)	3/7 1/7
2.2	Elektrotechnik Grundlagen	3	3	SU		schrP 90 Min.	3/7
3	Technische Mechanik	9	8	SU, Ü		schrP 120 Min.	
4	Festigkeitslehre	9	8	SU, Ü		schrP 120 Min.	
5	Werkstoffkunde	5	5	SU, Ü		schrP 90 Min.	
6	Maschinenelemente I	4	4	SU, Ü		schrP 90 Min.	
7	Konstruktion I	11	9	Ü		LN 1) 3) LN 1) 3) LN (StA in CAD)	2) 6/11 5/11 5)
8	Betriebsorganisation und Arbeitsschutz	2	2	SU		schrP 90 Min.	
Gesamt 1. Studienabschnitt:		58	53				

2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul bzw. Teilmodule	LP	SWS	Art der LV	ZV	Modulprüfung	Ergänzende Regelungen NBM 3)
9	Informatik			SU,Ü			2)
9.1	Ingenieurinformatik	6	6		ja	schrP 90 Min.	3/4
9.2	Numerische Lösungsverfahren	2	2			schrP 60 Min.	1/4
10	Elektrotechnische Systeme (bis 14.03.2014) (ab 15.03.2014 nur für Wiederholer)			SU, Pr			2)
10.1	Elektronik/Mikroprozessortechnik	3	3		ja	schrP 60 Min.	1/2
10.2	Elektrische Antriebe	3	3		ja	schrP 60 Min.	1/2
10	Elektrische Antriebssysteme (ab 15.03.2014)	6	6	SU, Pr	ja	schrP 90 Min.	
11	Maschinenelemente II	7	6	SU, Ü		schrP 120 Min.	
12	Konstruktion II	4	3	Ü		LN 1) 3)	
13	Thermodynamik			SU, Ü			2)
13.1	Technische Thermodynamik	6	5			schrP 90 Min.	3/4
13.2	Wärmeübertragung	2	2			schrP 60 Min.	1/4
14	Technische Strömungsmechanik	5	4	SU, Ü		schrP 90 Min.	
15	Maschinendynamik	5	4	SU, Ü,		schrP 90 Min.	

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Modul bzw. Teilmodule	LP	SWS	Art der LV	ZV	Modulprüfung	Ergänzende Regelungen NBM 3)
16	Grundlagen der Fertigung (bis 14.03.2014) (ab 15.03.2014 nur für Wiederholer)			SU, Pr			2)
16.1	Spanlose Fertigung	4	4			schrP 60 Min.	1/2
16.2	Spanende Fertigung	2	2			schrP 60 Min.	1/4
16.3	Kunststofftechnik	2	2			schrP 60 Min.	1/4
16	Grundlagen der Fertigung (ab 15.03.2014)			SU, Pr			2)
16.1	Spanlose Fertigung	4	4			schrP 60 Min.	1/3
16.2	Spanende Fertigung	2	2			schrP 60 Min.	1/3
16.3	Kunststofftechnik	2	2			schrP 60 Min.	1/3
17	Messtechnik	5	4	SU, Pr	ja	schrP 90 Min.	
18	Regelungs- und Steuerungstechnik	6	6	SU, Pr	ja	schrP 90 Min.	
19	Praxissemester						
19.1	Betreutes Praktikum	24	2			LN 1) 5)	mE/oE
	Praxisseminar	2		S			
20	Praxisbegleitende Module			SU, Ü			2)
20.1	Recht	2	2			schrP 60 Min.	1/3
20.2	Technisches Englisch	2	2			schrP 60 Min.	1/3
20.3	Betriebswirtschaftslehre	2	2			schrP 60 Min.	1/3
21	Technisches Querschnittswissen			SU, Ü, Pr			
21.1	Mechatronik-Komponenten	2	2			schrP 60 Min. 2)	1/3
21.2	Fachwissenschaftliches WPF 1	2	2			schrP 60 – 120 Min. u/o LN 1) 2) 3)	1/3
21.3	Fachwissenschaftliches WPF 2	2	2			schrP 60 – 120 Min. u/o LN 1) 2) 3)	1/3
22	Allgemeinwissenschaftliches WPF	2	2	SU		LN 1) 3)	
23	Module der Vertiefungsrichtungen	35	33	Su, Ü, Pr	1)	schrP 60 – 120 Min. u/o LN 1) 2) 3)	2)
24	Abschlussprojekt						
24.1	Bachelorarbeit	12			§ 11 Abs.1		
24.2	Bachelorseminar mit Projektbesprechungen und Abschlusspräsentation	3	1	S			4)
Gesamt 2. Studienabschnitt:		152	106				
Gesamt 1. + 2. Studienabschnitt		210	159				

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt
- 2) Jedes Teilmodul muss mindestens ausreichend bestanden sein.
- 3) Der studienbegleitende Leistungsnachweis gem. § 9a APO ist bestehenserheblich. Er bildet jeweils die endnotenbildende Modul- bzw. Teilmodulnote, wenn keine schriftliche Prüfung vorgesehen ist.
- 4) Regelmäßige Zwischenberichte in schriftlicher und/oder mündlicher Form, Abschlusspräsentation von 30 Minuten Dauer zzgl. Diskussion, Befragung; das Ergebnis wird bei der Benotung der Bachelorarbeit berücksichtigt
- 5) Der Leistungsnachweis ist nicht endnotenbildend, aber bestehenserheblich.

Erläuterung der Abkürzungen:

Kol	Kolloquium	StA	Studienarbeit
LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunde
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
LP	Leistungspunkte (Credit Points)	TN	Teilnahmenachweis
NBM	Notengewicht bei der Bildung der Modulnote	Ü	Übung
mE/oE	mit Erfolg/ohne Erfolg abgelegt	u/o	und/oder
Pr	Praktikum	WPF	Wahlpflichtfach
S	Seminar	ZV	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung
schrP	schriftliche Prüfung		